Eilt, ihr Schäfer aus den Gründen

Text by *Christiana Mariana von Ziegler, née Romanus* (1695-1760) Set by *Franz Josef Haydn* (1732-1809), *An Thyrsis*, Hob. XXVIa #8

Eilt,	Ihr	Schäfer	aus	den	Gründen,
[?a:elt	ăːi¿	'∫εː.fe	?a:os	de:n	ˈgrʏn.dən]
Hurry,	you	shepherds	from	the	meadows,

Eilt	zu	meinem	Thyrsis	hin,
[?a:elt	tsu:	'maːe.nəm	'tyr.zis	hɪn]
hurry	to	my	Thyrsis	thither,
(hurry to	my Thyri	sis,)		

Und, sobald Ihr ihn könnt finden, Sagt, dass ich ihm günstig bin; Sagt, was er mir mitgenommen, Nennt die Freiheit und mein Herz; Sagt er soll auch wiederkommen, Denn man treibt damit nicht Scherz.

Eilt, und sagt dem lieben Hirten, Dass ihn Doris nicht mehr neckt, Nicht mehr zwischen jenen Myrten Sich verräterisch ihm versteckt. Sagt, dass ich in jene Rinde Schmerzen meiner Liebe schnitt, Dass ich alles nun empfinde, Was für mich der Arme litt.

Ach, an meinem jungen Leben Zehret schon der Liebe Gram. Sagt, er soll mir wiedergeben, Was er mir so grausam nahm. Soll mich länger nicht mehr kränken, Denn ich könnt' am nächsten Baum Voll Verzweiflung mich erhenken, Aber sagt ihm – nur im Traum!

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

